

Mapping Situational Analysis – Fachtagung zur Situierung der Situationsanalyse als Forschungsprogramm

13. bis 15. November 2024 am Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung (ZSM), Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg

Abstract zur gemeinsamen Arbeit am Material

Sorge in Zeiten des Klimawandels – Barrieren und Lerneffekte bei der Umsetzung von „Permakultur“

Von Franziska Ohde, ohde@soz.uni-frankfurt.de

Die Anpassung an den Klimawandel als Teil aktueller Mehrfachkrise bringt zahlreiche strukturelle und kulturelle Herausforderungen wie auch Lerneffekte mit sich. Sie werden im vorliegenden Promotionsvorhaben näher beleuchtet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Permakultur, die sowohl in Gärten wie auch der Landwirtschaft und als Design-Ansatz angewandt wird. Permakultur vereint soziale und ökologische Themen und basiert auf den drei handlungsleitenden ethischen Prinzipien: ‚Care for the Earth‘, ‚Care for People‘ und ‚Fair Share‘. Diese Prinzipien unterscheiden Permakultur von anderen Ansätzen ökologischer Landwirtschaft und zeigen eine Nähe zu Postwachstumsansätzen auf, da sie kein „Wachstum im Sinne einer Gewinnmaximierung“ (Blättel-Mink et al. 2018: 62) und stattdessen Ziele verfolgen wie Konsum zu reduzieren und nicht-materiellen Wohlstand zu fördern (Holmgren 2015: 72).

Die Integration feministisch-soziologischer Theorien über (Re)Produktivität (Biesecker, Hofmeister 2013) und Care-Arbeit (z.B. Becker-Schmidt 2011) wirft die Frage auf, wie und welche Spannungsverhältnisse entstehen, wenn Permakultur-Praktizierende entlang der ethischen Care-Prinzipien ihren Lebensunterhalt verdienen möchten und dabei mit kapitalistischen Marktlogiken konfrontiert werden. Entsprechend der theoretischen Vorannahmen kann es hierbei zu Spannungsverhältnissen kommen. Davon ist auszugehen, da Sorgetätigkeiten gesellschaftlich zumeist als reproduktive Tätigkeiten separiert und verhältnismäßig gering vergütet werden oder sogar gänzlich unsichtbar bleiben. Die ethischen Prinzipien können dabei als ethische Verpflichtung (ethical commitment) in der Permakultur-Arena und ihren sozialen Welten verstanden werden.

Die Analyse der Daten aus teilnehmender Beobachtung und Interviews, die zunächst durch Situations-Maps und aktuell anhand sozialer Welten/Arenen Maps ausgewertet werden, deuten auf verschiedene Spannungsverhältnisse hin. So zum Beispiel zwischen sozialen und ökologischen Ansprüchen, Arbeitsbedingungen, Sorgearbeit und Selbstfürsorge wie auch zwischen praktischer Anwendung und Design. Im Sinne der Situationsanalyse als Forschungsprogramm zeichnet sich ab, dass die Datenanalyse in einem späteren Schritt durch eine Gruppendiskussion und Dokumentenanalyse vertieft wird. Die Session für die gemeinsame Arbeit am Material auf der „Mapping Situational Analysis“-Tagung in Magdeburg soll helfen, zentrale Aspekte der „big news“ (Clarke et al 2018: 161) der Situation zu vertiefen, und mögliche Diskussionen entlang der soziale Welten Theorie von Strauss (1982) anzustoßen.

Literatur

Becker-Schmidt, Regina (2011): „Verwaarloste Fürsorge“ - ein Krisenherd gesellschaftlicher Reproduktion. Zivilisationskritische Anmerkungen zur ökonomischen, sozialstaatlichen und sozialkulturellen Vernachlässigung von Praxen im Feld „care work“. In: *Pendelbewegungen - Annäherungen an eine feministische Gesellschafts- und Subjekttheorie. Aufsätze aus den Jahren 1991 - 2015*. Barbara Budrich, S. 403–421.

Biesecker, Adelheid/Hofmeister, Sabine (2013): Zur Produktivität des »Reproduktiven«. Fürsorgliche Praxis als Element einer Ökonomie der Vorsorge. In: *Feministische Studien*, Jg. 31/2, S. 240–252. doi:10.1515/fs-2013-0206.

Blättel-Mink, Birgit/Schmitz, Sarah/Rau, Alexandra (2018): Postwachstumsprojekte - Neue soziale Praktiken in Zeiten der Vielfachkrise des Kapitalismus. In: *Konsumkritische Projekte und Praktiken - Interdisziplinäre Perspektiven auf gemeinschaftlichen Konsum*. München: oekom verlag, S. 57–73.

Clarke, Adele/ Friese, Carrie/ Wahsburn, Rachel S. (2018): *Situational Analysis. Grounded Theory After the Interpretive Turn*. Sage, 2nd Edition

Holmgren, David (2015): *Permaculture. Principles & Pathways Beyond Sustainability*. Melliodora Publishing.

Strauss, Anselm (1982): Social Worlds and Legitimation Processes. In: *Studies in Symbolic Interaction*, Vol. 4, S. 171-190.